

## **Stellungnahme der AGR zur Vertagung der Ausgleichsentscheidung**

Wien (OTS) - Die Entscheidung über den Ausgleichsantrag der Austria Glas Recycling GmbH (AGR) wurde heute beim Handelsgericht Wien vertagt. Der neue Verhandlungstermin wurde für 17. Oktober 1997 festgelegt.

AGR-Geschäftsführer Dkfm. Hermann Schelmbauer wertet diesen Beschluß als positiv, weil damit die notwendige Zeit zu sachlichen Verhandlungen über langfristige Verträge und für die Gläubiger zufriedenstellende Ergebnisse gegeben sei. Schelmbauer hält es auch für möglich, das Ausgleichsangebot der AGR im Sinne der Gläubiger zu verbessern.

Für die Zeit bis zu Ausgleichsentscheidung wird die AGR - nach erfolgter Kündigung der alten Verträge - kurzfristig provisorische Vereinbarungen mit den Gebietskörperschaften und den Entsorgungsbetrieben treffen. Schelmbauer: "Die AGR wird die österreichweite Altglassammlung jedenfalls in vollem Umfang weiterführen."

Rückfragehinweis: AGR

Tel.: 214 56 00

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0175 1997-06-06/12:54

061254 Jun 97

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19970606\\_OTS0175](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970606_OTS0175)